

Nächste Woche Sommercomeback in Sicht!

Nachdem uns am Wochenende noch eine aktive Störung überquert, stellt sich zu Beginn der kommenden Woche wieder freundlicheres, aber vorerst noch nicht sommerlich warmes Wetter ein. Dies könnte sich dann aber im Verlauf der kommenden Woche ändern, spätestens in der zweiten Wochenhälfte dürfte es mit einem Hochdruckrücken sommerlich warm werden. Allerdings liegen wir dann mit den Prognosen an der absoluten Grenze der Ansage, sodass noch grössere Unsicherheiten herrschen.

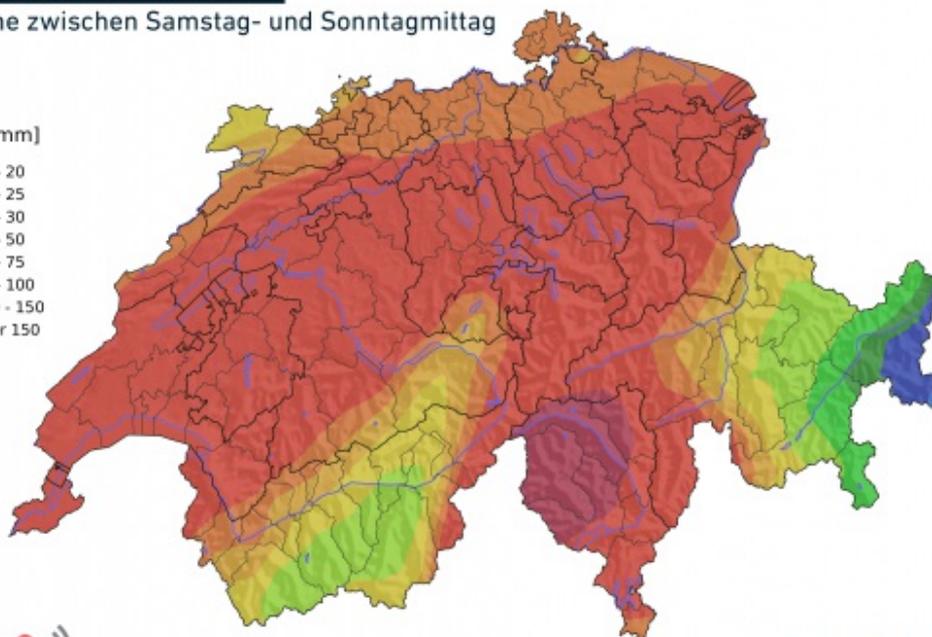
Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, sehnen sich viele nach einer Rückkehr des Sommers. Diese Woche ist dieser gemäss der gestrigen Mitteilung unter <http://met.to/qvh> allerdings nicht in Sicht, im Gegenteil, vor allem im Südwesten fällt bis morgen sehr viel Regen. Eine weitere aktive Störung überquert uns dann im Verlauf des kommenden Wochenendes, es muss mit Ausnahme von Teilen des Wallis und des Bündnerlands mit etwa 20 bis im Süden über 50 Litern Regen pro Quadratmeter gerechnet werden (vgl. nachfolgende Karte).

NIEDERSCHLAGSSUMME

Regensumme zwischen Samstag- und Sonntagmittag
Schweiz

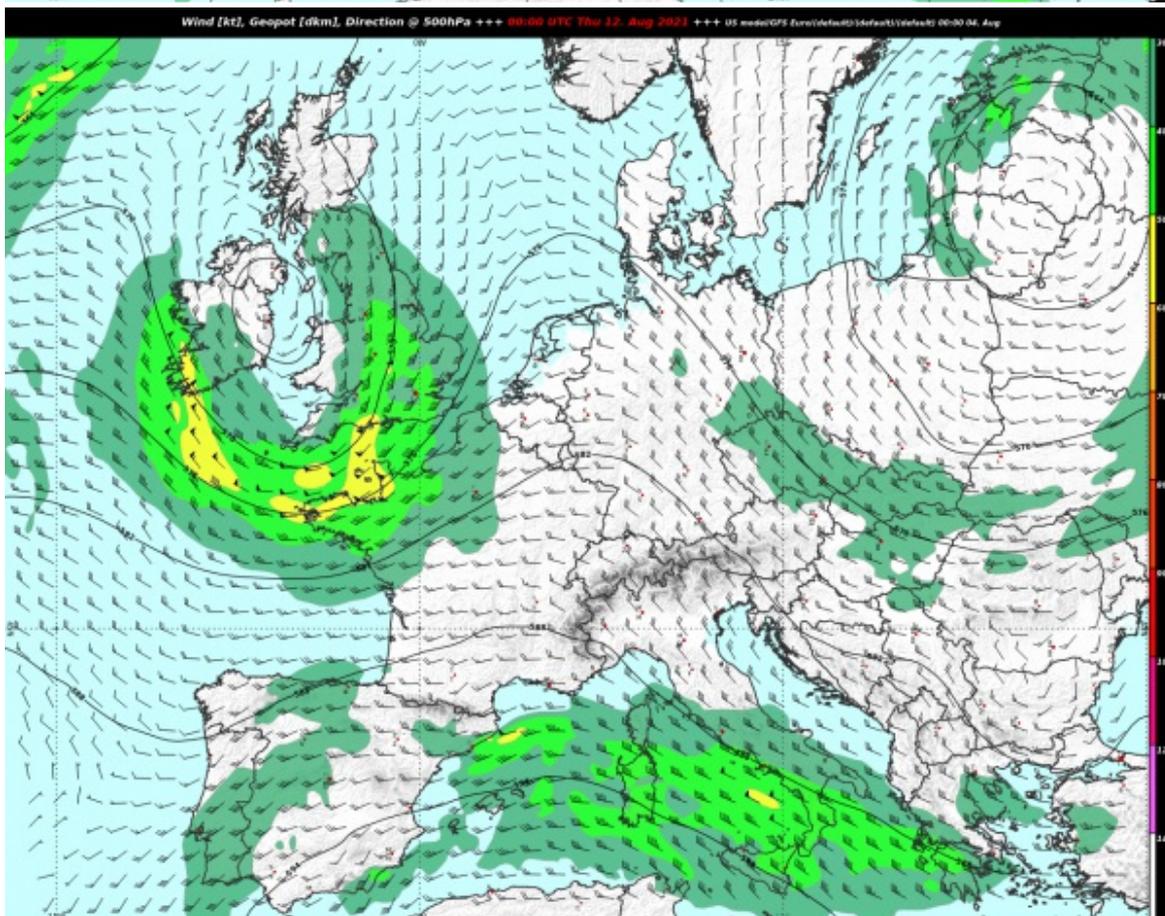
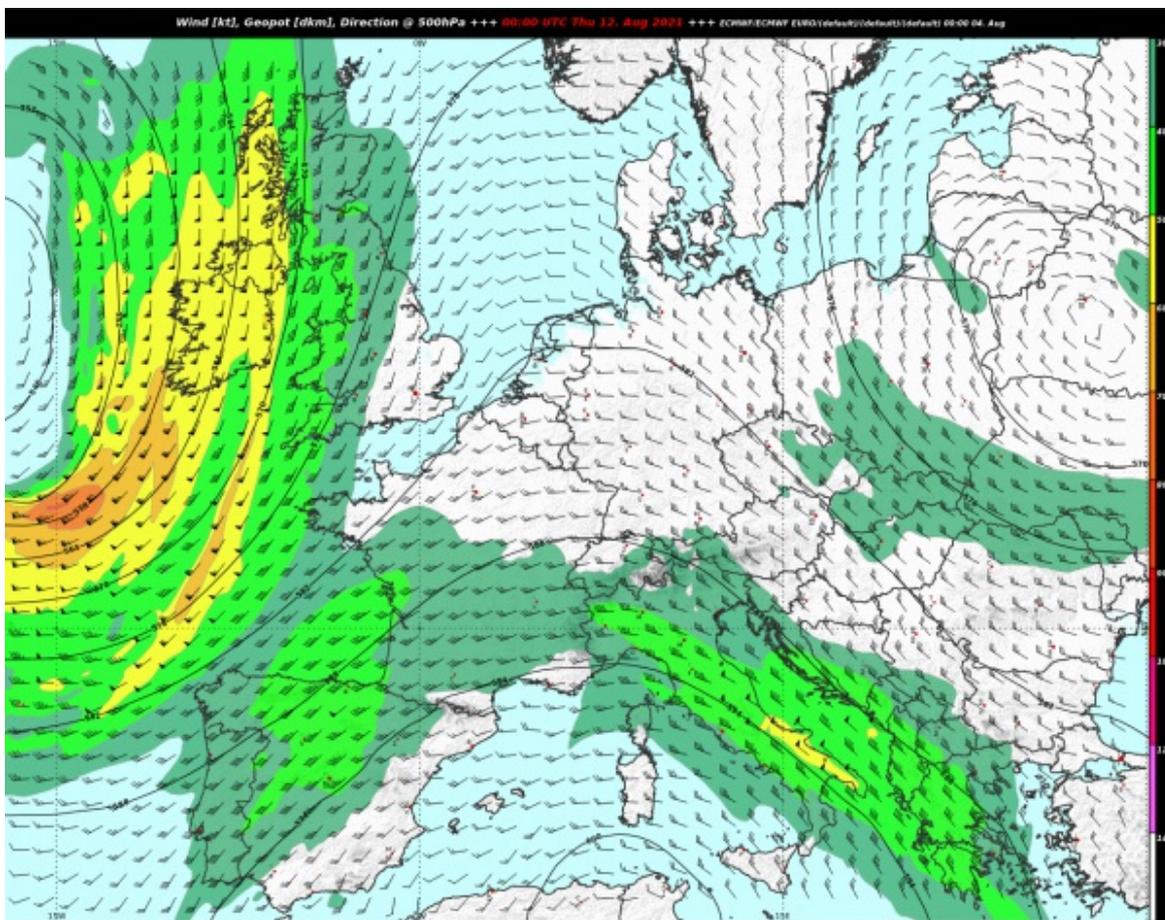
Niederschlag [mm]

0 - 0.1	15 - 20
0.1 - 0.5	20 - 25
0.5 - 1	25 - 30
1 - 2	30 - 50
2 - 5	50 - 75
5 - 7	75 - 100
7 - 10	100 - 150
10 - 15	über 150



In der kommenden Woche baut sich danach nach einem eher noch tiefdruckbestimmten Montag bis Mittwoch allmählich ein Hochdruckrücken über Mitteleuropa auf, das Wetter stabilisiert sich. Dazu steigen die Temperaturen, Mitte Woche liegt je nach Wettermodell auch schon die Sommermarke von 25 Grad drin. Danach dürften wir trotz aller aufgrund des weit in der Zukunft liegenden Prognosehorizonts gebotenen Vorsicht mindestens bis Freitag innerhalb des Hochdruckrückens liegen, sodass der Sommer wieder zurück sein dürfte.

Nachfolgend zur Illustration noch die aktuellen Karten der prognostizierten Höhendruckverhältnisse in der Nacht auf Donnerstag beim europäischen Wettermodell ECMWF und beim amerikanischen Wettermodell GFS.



Die Frage, wie stark der vermutliche entstehende Hochdruckrücken ist, wie lange er anhält und wie hoch die Temperaturen steigen, kann momentan noch nicht beantwortet werden. Immerhin besteht aber Hoffnung, dass der Sommer mindestens kurzfristig zurückkommt, was nach einer längeren Phase ohne sommerliche Temperaturen sicher viele freuen dürfte. Der letzte im Norden verbreitete sommerliche Tag war dabei übrigens der 30. Juli, dieser wird dann Mitte kommender Woche bereits fast 2 Wochen zurückliegen!

Roger Perret, MeteoNews AG, Mittwoch, 4. August 2021, 10 Uhr

Weitere Auskünfte erhalten Medienvertreter unter 043 288 40 50.

Fragen von Privatpersonen beantwortet MeteoNews gerne unter 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz).

Daten: MeteoNews, MeteoNews Partner, MeteoSchweiz

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Hotline 0900 575 775 (CHF 3.20/Min. vom Schweizer Festnetz) | info@meteonews.ch | <http://meteonews.ch> | <http://meteonews.com> | <https://ch.wetter.tv>

Always have the weather with you.